



INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

25.05.2018

Dieses Dokument umfasst 16 Seiten.

INHALTSVERZEICHNIS

RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN	2
BERECHTIGTE INTERESSEN.....	3
GEMEINSCHAFTSBETREIBER	4
VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN OHNE ZUSTIMMUNG.....	5
ZWECKE DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN	5
UMFANG DER VERARBEITETEN PERSONENBEZOGENEN DATEN.....	6
EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN	7
BANKEN- UND NICHT-BANKENREGISTER.....	8
TRANSFER PERSONENBEZOGENER DATEN IN DRITTLÄNDER UND SCHUTZMETHODEN.....	9
HALTUNGSZEITRÄUME UND IHRE BESTIMMUNG	9
RECHTE DER BETROFFENEN PERSON	9
VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH DAS CALL CENTER	12
VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH DIE WEBSITE	12
VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH „COOKIES“	13
VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH KAMERAUFZEICHNUNGEN.....	14
SICHERHEITSMASSNAHMEN	14

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

Der Betreiber der Informationssysteme, in denen die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen verarbeitet werden, ist die Poštová Bank, a. s., mit Sitz in Dvořákovo nábrežie 4, 811 02 Bratislava, Id.-Nr.: 31 340 890, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Bratislava I, Abteil: Sa, Einlage Nr.: 501/B (nachfolgend nur als „Bank“). Die Bank verrichtet ihre Tätigkeit und erbringt Leistungen aufgrund einer durch den Beschluss der Staatlichen tschechoslowakischen Bank vom 14. Dezember 1992 erteilten Bankbewilligung. Als die Aufsichtsstelle für den Datenschutz gilt der Data Protection Officer. Sollten Sie Fragen betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten ggf. andere Fragen personenbezogenen Daten haben, können Sie den Data Protection Officer per E-Mail unter dpo@pabk.sk oder schriftlich per Post an die Anschrift unseres Standorts kontaktieren.

RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Als personenbezogene Daten gelten laut der Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (nachfolgend nur als „Verordnung“) sowie des Gesetzes Nr. 18/2018 Slg., Datenschutzgesetz (nachfolgend nur als „DSG“) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als solche wird eine Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer allgemein anwendbaren Kennung oder aufgrund eines oder mehrerer besonderer Merkmale, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, psychischen, mentalen, genetischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind, identifiziert werden kann.

Jede natürliche Person, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen, gilt als *betroffene Person* im Sinne der Verordnung und des DSG. Die betroffene Person kann in rechtlichen Beziehungen als Kontoinhaber, Schuldner, Bürge, Disponent, Antragsteller, Pfandschuldner u. ä. auftreten.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten gehen wir entsprechend der Rechtsordnung vor, insbesondere entsprechend den unten genannten allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften:

- Gesetz Nr. 483/2001 Slg., Bankengesetz (nachfolgend nur als „Bankengesetz“),
- Gesetz Nr. 492/2009 Slg., über Zahlungsleistungen,
- Gesetz Nr. 118/1996 Slg., über Anlagenschutz,
- Gesetz Nr. 297/2008 Slg., über die Vorbeugung der Legalisierung von Einnahmen aus rechtswidriger Tätigkeit und der Terrorfinanzierung,
- Gesetz Nr. 186/2009 Slg., über Finanzvermittlung und -Beratung,
- Gesetz Nr. 129/2010 Slg., über Verbraucherkredite (nachfolgend nur als „GVK“),
- Gesetz Nr. 90/2016 Slg., über Wohnungsbaukredite,
- Gesetz Nr. 395/2002 Slg., über Archive und Register,
- Gesetz Nr. 359/2015 Slg., über automatischen Austausch von Informationen zur Finanzkonten zwecks Steuerverwaltung,
- Gesetz Nr. 566/2001 Slg., über Wertpapiere und Investitionsleistungen,
- Gesetz Nr. 351/2011 Slg., über elektronische Kommunikationsmethoden (nachfolgend nur als „GEK“)
- Gesetz Nr. 18/2018 Slg., Datenschutzgesetz,
- Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates (EU)2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG.

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

Bei der Postbank-Stiftung

- Gesetz Nr. 40/1964 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch
- Gesetz Nr. 34/2002 Slg., über Stiftungen und Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuches, in Fassung späterer Vorschriften

Die Verordnung selbst ermöglicht der Bank die Verarbeitung personenbezogener Daten, falls:

- die betroffene Person ihre Zustimmung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu mindestens einem konkreten Zweck erklärte,
- die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erfüllung eines Vertrages, bei dem die betroffene Person als Vertragspartei auftritt, oder für die Ausübung von Maßnahmen vor dem Vertragsabschluss aufgrund eines Antrages der betroffenen Person erforderlich ist,
- die Verarbeitung personenbezogener Daten entsprechend einer Sonderrechtsvorschrift oder einem internationalen Vertrag, durch den die Slowakei gebunden ist, erforderlich ist,
- die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz des Lebens, der Gesundheit oder des Vermögens der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person notwendig ist,
- die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erfüllung einer im öffentlichen Interesse durchgeführten Aufgabe oder bei der Ausübung dem Betreiber anvertrauter hoheitlicher Befugnisse notwendig ist oder
- die Verarbeitung personenbezogener Daten zwecks der berechtigten Interessen des Betreibers oder eines Dritten notwendig ist, ausgenommen der Fälle, als die Interessen oder Rechte der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erforderlich machen, überwiegen, insbesondere falls es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt; diese Rechtsgrundlage bezieht sich nicht auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Behörden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Zwecke der Bank gelten:

1. Vertrag zwischen der betroffenen Person und der Bank,
2. Sonderrechtsvorschrift,
3. Berechtigtes Interesse der Bank oder eines Dritten,
4. Zustimmung der betroffenen Person,
5. Erfüllung der Pflichten aus einem internationalen oder bilateralen Vertrag, durch den die Slowakei gebunden ist (FATCA).

Durch die allgemeinen Rechtsvorschriften wird nicht nur unsere Berechtigung zur Verarbeitung personenbezogener Daten, sondern auch die **Pflicht** der betroffenen Person zur Vorlage ihrer personenbezogenen Daten geregelt. Sollte beispielsweise ein Kunde beim Abschluss einer geschäftlichen Beziehungen gegenüber der Bank die Vorlage seines Personalausweises verweigern oder der Bank die Erstellung seiner Kopie nicht ermöglichen, ist die Bank verpflichtet, den Abschluss des Geschäfts oder der geschäftlichen Beziehung mit dem Kunden zu verweigern.

BERECHTIGTE INTERESSEN

Personenbezogene Daten werden durch die Bank auch aufgrund berechtigter Interessen verarbeitet. Als berechtigtes Interesse gilt ein durch den Betreiber oder einen Dritten verfolgtes Interesse, ausgenommen von Fällen, als die Interessen oder Grundrechte und Freiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erforderlich machen, überwiegen, insbesondere falls es sich bei der betroffenen

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

Person um ein Kind handelt. Ein berechtigtes Interesse könnte beispielsweise vorliegen, falls zwischen der betroffenen Person und dem Betreiber eine relevante angemessene Beziehung bestehen würde, z. B. wenn die betroffene Person gegenüber dem Betreiber als Kunde auftritt. Das berechnigte Interesse darf der rechtlichen Regelung zum Schutz personenbezogener Daten und auch keinen anderen allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften widersprechen. Gilt ein Interesse des Betreibers als berechnigt, können zum Zweck seiner Erreichung die personenbezogenen Daten der betroffenen Person unter der Voraussetzung verarbeitet werden, dass seine Rechte und Interessen Vorrang vor den Grundrechten, Freiheiten und berechnigten Interessen der betroffenen Personen haben. Das bedeutet, dass die Bank vor der Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund berechnigter Interessen prüft, ob das Interesse tatsächlich berechnigt ist, und anschließend wird beurteilt, ob das berechnigte Interesse Vorrang vor den Rechten und Freiheiten der betroffenen Person hat. Die betroffene Person ist berechnigt, einen Einwand beim Data Protection Officer gegen solches Verarbeitungsverfahren personenbezogener Daten zu erheben und Löschen der personenbezogenen Daten beantragen. Nach einem solchen Einwand ist der Betreiber verpflichtet, individuell zu beurteilen, ob sein berechtigtes Interesse tatsächlich Vorrang vor den Grundrechten und Freiheiten der betroffenen Person, durch die der Einwand erhoben wurde, hat.

Zu den berechnigten Interessen der Bank gehören insbesondere:

1. Schutz des Vermögens der Bank,
2. Schutz der Sicherheit der Mitarbeiter und Kunden der Bank,
3. umsichtige unternehmerische Tätigkeit der Bank,
4. Vorbeugung und Erkennung von Finanzkriminalität,
5. Erbringung von zusätzlichen Leistungen und Angeboten für Kunden/betroffene Personen der Bank,
6. Austausch der in einem Antrag genannten personenbezogenen Daten im Rahmen der Bankengruppe zu internen Verwaltungszwecken (dazu gehört auch gemeinsame Kundenbetreuung),
7. Verifizierung der in einem Kreditantrag genannten personenbezogenen Daten in den Systemen der Sozialversicherung,
8. Bereitstellung personenbezogener Daten der betroffenen Person für ein Inkassounternehmen.

GEMEINSCHAFTSBETREIBER

Als Gemeinschaftsbetreiber der Informationssysteme gelten das führende Unternehmen sowie die Mitglieder der Postbankgruppe (nachfolgend gemeinsam nur als „Betreiber“ oder „Bankengruppe“). Zu der Gruppe gehören folgende Unternehmen:

- Poštová Bank, a.s., Id.-Nr.: 31 340 890, mit Sitz in Dvořákovo nábrežie 4, 811 02 Bratislava (führendes Unternehmen),
- Poštová poisťovňa, a. s., Id.-Nr.: 31 405 410, mit Sitz in Dvořákovo nábrežie 4, 811 02 Bratislava,
- PRVÁ PENZIJNÁ SPRÁVCOVSKÁ SPOLOČNOSŤ POŠTOVEJ BANKY, správ. spol., a. s., Id.-Nr.: 31 621 317, mit Sitz in Dvořákovo nábrežie 4, 811 02 Bratislava,
- Dôchodková správcovská spoločnosť Poštovej banky, d.s.s., a. s., Id.-Nr.: 35 904 305, mit Sitz in Dvořákovo nábrežie 4, 811 02 Bratislava,
- PB Finančné služby, a. s., Id.-Nr.: 35 817 453, mit Sitz in Hattalova 12, 831 03 Bratislava,
- 365.fintech, a.s., Id.-Nr.: 51 301 547, mit Sitz in Dvořákovo nábrežie 4, 811 02 Bratislava – Staré Mesto und
- SPPS a.s., Id.-Nr.: 46 552 723, mit Sitz in Nám. SNP 35, 811 01 Bratislava.

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern der Bankengruppe wurden Informationssysteme erstellt, in denen personenbezogene Kundendaten für Marketingzwecke (IS Gruppenmarketing) und Profilingzwecke (IS Profiling) verarbeitet werden. Als typisches Beispiel gilt die Überwachung des Verhaltens der Website-Besucher zwecks Verfolgung ihrer Präferenzen, damit sie seitens der Bank künftig mit einem maßgeschneiderten Angebot angesprochen oder z. B. im Voraus bewilligte Kredite verarbeitet werden können.

Erteilt der Kunde gegenüber der Bankengruppe seine Zustimmung für Marketing, kann er Informationen über angebotene Produkte und Leistungen, über Wettbewerbe, Aktionen und Kampagnen der Bankengruppe erhalten, und zwar in Form von Direktmarketing oder als Marketing- oder Zufriedenheitsforschung.

Verarbeitung personenbezogener Daten ohne Zustimmung

Die Verordnung macht es der Bank möglich, personenbezogene Daten ohne Zustimmung insbesondere in den folgenden Fällen zu verarbeiten:

- die Verarbeitung beruht auf einem berechtigten Interesse oder auf besonderen Rechtsvorschriften;
- verarbeitet werden ausschließlich Titel, Vorname, Name und Anschrift der betroffenen Person, wobei weitere personenbezogene Daten nicht zugeordnet werden können, und ihre Nutzung ist ausschließlich für den Schriftverkehr mit der betroffenen Person und die Erfassung dieser Daten bestimmt;
- falls bereits veröffentlichte personenbezogene Daten verarbeitet werden.

ZWECKE DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten besteht insbesondere in der Ermittlung, Überprüfung und Kontrolle der Identifikation von Kunden und ihren Vertretern, Abschluss und Durchführung von Geschäften zwischen der Bank und ihren Kunden, Schutz und Geltendmachung von Rechten gegenüber ihren Kunden, Dokumentation der Tätigkeiten der Bank, Gewährleistung von Tätigkeiten, die den Gegenstand der Aufsichtsausübung über die Banken und Niederlassungen von ausländischen Banken und über ihre Tätigkeiten darstellen, und Erfüllung der Aufgaben und Pflichten der Bank entsprechend dem Bankengesetz. Zu den weiteren Zwecken der Verarbeitung personenbezogener Daten gehören auch:

- Erfüllung der Pflichten aus dem Gesetz Nr. 297/2008 Slg., über die Vorbeugung der Legalisierung von Einnahmen aus rechtswidriger Tätigkeit und der Terrorfinanzierung,
- Marketing und das damit zusammenhängende Profiling (Kontaktieren zwecks Marketing und Kampagnen der Bank sowie der Bankengruppe),
- Verbrauchergewinnspiele (Auswertung und Ermittlung von Gewinnern und Wettbewerbsteilnehmern in Verbrauchergewinnspielen),
- Ermittlung und Bewertung der Finanzgesundheit des Kunden und seines Profils,
- Bewertung des Risikos und Beachtung der Grundsätze umsichtiger unternehmerischer Tätigkeit,
- Gewährleistung der Tätigkeiten der Bank angesichts der Erfüllung von Verpflichtungen, die sich aus abgeschlossenen vertraglichen Beziehungen ergeben, entsprechend den Bestimmungen des Bankengesetzes und weiterer Sondergesetze, wodurch die Tätigkeit der einzelnen Mitglieder insbesondere bei der Eintreibung von Forderungen u. ä. geregelt wird,
- weitere in der vertraglichen Dokumentation zwischen dem Kunden und der Bank oder einem Mitglied der Bankengruppe der Poštová banka, a. s. oder in den die vorvertraglichen Beziehungen regelnden Dokumenten genannte Zwecke,

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

- Schutz der Rechte sowie der gesetzlich geschützten Interessen der Bank oder eines Dritten im Rahmen des Vermögensschutzes, der finanziellen oder anderen Interessen und der Sicherheit.

UMFANG DER VERARBEITETEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Bank verarbeitet bei ihrer Tätigkeit personenbezogene Daten betroffener Personen sowie durch das Bankgeheimnis geschützte Informationen betreffend ihre Kunden. Der Umfang, gegebenenfalls eine Liste der verarbeiteten personenbezogenen Daten sind durch die Rechtsvorschriften bestimmt oder im Vertrag oder Antrag auf den Abschluss eines Vertrages zwischen der Bank und der betroffenen Person oder in der Zustimmung mit der Verarbeitung personenbezogener Daten angeführt. Personenbezogene Daten werden in dem für die Erfüllung des Verarbeitungszwecks erforderlichen Umfang verarbeitet. Personenbezogene Daten werden erhoben durch Kopieren, Scannen oder eine andere Erfassung aus den Ausweispapieren des Kunden oder einer anderen Person und Anfertigung ihrer Kopien, gegebenenfalls auf eine andere Art und Weise entsprechend dem Bankengesetz.

Bei der Erbringung der Bankleistungen werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- **Identitätsdaten und Kontaktdaten:** insbesondere Titel, Vorname, Name, Anschrift des dauerhaften Aufenthalts, Anschrift des vorübergehenden Aufenthalts, Korrespondenzanschrift, Geburtsnummer, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Art und Nummer des Ausweispapiers, Gültigkeit des Ausweispapiers, Kontakttelefonnummer, Faxnummer, E-Mail, Foto der betroffenen Person, eingescannte und kopierte Ausweispapiere, Vermerk bei eingeschränkter Handlungsfähigkeit, Art und Nummer des Ausweispapiers, ausstellende Behörde, Ausstelldatum, Gültigkeit des Ausweispapiers, weitere Daten aus den Ausweispapieren. Bei einer natürlichen Person – Unternehmer werden auch Anschrift des Unternehmensorts, Unternehmensgegenstand, Bezeichnung des amtlichen Registers oder einer anderen amtlichen Erfassung, in der ein Eintrag besteht, sowie die Nummer des Eintrages in diesem Register oder in dieser Erfassung, Kontakttelefonnummer und E-Mail verarbeitet;
- **Transaktionsdaten:** insbesondere Daten zu Geschäften, Produkten und erbrachten Leistungen, Angaben zu empfangenen und gesendeten Zahlungen, Angaben zu Person des Zahlungsempfängers, bei der Errichtung und Verwendung von Produkten und Leistungen der einzelnen Mitglieder unserer Bankengruppe erhobenen Daten;
- **Demografische Daten und Sozialstellung:** insbesondere Alter, Geschlecht, Ausbildung oder Qualifikation, Familienstand, Anzahl der unterhaltberechtigten Kinder, monatliche Ausgaben, Höhe und Art von Krediten, Wohnungsform, monatliches Nettoeinkommen, politische Exponiertheit;
- **Geolokationsdaten:** zwecks Optimierung der Website aus der Sicht der Systemleistung, der Nutzungsmöglichkeiten und der Erbringung von nützlichen Informationen zu unseren Produkten und Leistungen werden Informationen aus Logdateien in Ihrem Rechner (nachfolgend nur als „Cookies“) in dem folgenden Umfang verarbeitet: z. B. Benutzerverhalten, Aktivitäten im Rahmen der Website-Elemente, Angaben zur Verbindung und zum Rechner, und zwar insbesondere IP-Adresse, Art und Einstellungen des Browsers, Betriebssystem, sowie die mit dem Betriebssystem des Rechners zusammenhängenden Parameter. Diese Informationen werden für eine effektive Verwaltung der Seiten, um mehr über das Verhalten unserer Benutzer auf der Website zu erfahren, für eine Trendanalyse und Erhebung von demografischen Daten unserer Benutzer insgesamt, zwecks Betrugsvermeidung z.B. bei der Verwendung unserer Banking-App, bei der Inanspruchnahme von

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

Geldautomaten oder Untersuchung von Sicherheitsvorfällen verwendet. Nähere Informationen zu der Verarbeitung von Cookies und Verwendung der Website finden Sie im Sonderteil dieses Dokuments oder in anderen auf der Webseite der Bank veröffentlichten Dokumenten;

- **Biometrische Daten:** Stimmenerkennung zwecks Identifizierung des Kunden.

EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der Schutz der Vertraulichkeit der Daten der aktuellen sowie der potentiellen Kunden, die unsere Bankleistungen in Anspruch nehmen, ist für uns außerordentlich wichtig.

Personenbezogene Daten von Kunden und betroffenen Personen werden Dritten bzw. Empfängern nur dann zugänglich gemacht oder zur Verfügung gestellt, falls diese Möglichkeit besteht aufgrund:

- der Verordnung,
- des DSGVO,
- einer anderen allgemein verbindlichen Rechtsvorschrift, einer direkt vollziehbaren rechtlich verbindlichen Handlung der Europäischen Union oder eines internationalen Vertrages, durch den die Slowakei gebunden ist,
- falls die Zugänglichmachung oder Zurverfügungstellung zwischen der Bank und dem Kunden vertraglich vereinbart wurde,
- falls der Kunde damit seine Zustimmung erteilt,
- falls die Zugänglichmachung oder Zurverfügungstellung für die Erfüllung des Vertrages mit dem Kunden oder dem Empfänger, die im einschlägigen auf der Website der Bank veröffentlichten Verzeichnis stehen, notwendig ist.

Entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere Bankengesetz, können personenbezogene Daten unserer Kunden aufgrund der schriftlichen Aufforderung einer Behörde auch ohne eine vorherige Zustimmung des Kunden zur Verfügung gestellt werden. Zu diesen Behörden gehören insbesondere Gerichte, Notare, strafrechtliche Behörden, Steuerbehörden, Zollbehörden, Steuerverwalter, Verwaltung der Finanzkontrolle, Gerichtsvollzieher, Slowakische Kammer der Gerichtsvollzieher, Dienst der Kriminal- oder Finanzpolizei, Finanzministerium, Verwalter, Nationale Sicherheitsbehörde, Slowakisches Nachrichtendienst, Militärservice, Polizei, Slowakische Datenschutzbehörde (nachfolgend nur als „Behörde“), Oberste Kontrollbehörde, Justizkasse sowie andere staatliche Behörden und Verwaltungsbehörden, natürliche und juristische Personen, die dazu durch ein einschlägiges Gesetz bevollmächtigt sind. Personenbezogene Daten können Mitgliedern der Bankengruppe sowie den Partnern der Werbekampagnen der Bank nur dann zugänglich gemacht werden, falls dafür eine rechtliche Grundlage besteht.

Die Bank beansprucht bei ihrer Tätigkeit auch die Leistungen ihrer Vertragspartner. In einigen Fällen werden bei diesen Tätigkeiten auch personenbezogene Daten verarbeitet. Dabei handelt es sich insbesondere um Entwicklung, Verwaltung, Unterstützung und Instandhaltung der Banksysteme und für die Erbringung von Leistungen und Produkten für unsere Kunden genutzte Anwendungen.

In sämtlichen Fällen achtet die Bank auf eine konsequente Auswahl ihrer Vertragspartner, bewertet ihre Zuverlässigkeit, und im Rahmen der vertraglichen Beziehung wurden die Regeln für den Schutz der personenbezogenen Daten behandelt. Im Einklang mit dem Gesetz werden bei der Auswahl eines Vermittlers seitens der Bank seine fachliche, technische, organisatorische sowie personelle Qualifikation sowie seine Fähigkeit, für Sicherheit der verarbeiteten personenbezogenen Daten entsprechend dem Art. 28 der

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

Verordnung sowie dem § 39 DSGVO zu sorgen, ermittelt. Subjekte, die im Namen der Bank personenbezogene Daten verarbeiten, haben entsprechend dem DSGVO einen Vertrag über die Verarbeitung personenbezogener Daten abgeschlossen.

Zu den Vermittlern gehört insbesondere die Slovenská pošta, a. s., Id.-Nr.: 36 631 124, mit Sitz in Partizánska cesta 9, 975 99 Banská Bystrica. Das komplette Verzeichnis der Vermittler ist auf der Website der Bank (www.postovaBank.sk) verfügbar.

Grenzüberschreitender Zahlungsverkehr realisiert die Bank durch das weltweite Netz der Gesellschaft SWIFT, in dem Nachrichtenaustausch über Finanztransaktionen zwischen Banken und weiteren Finanzinstituten elektronisch erfolgt. Im Zusammenhang mit der Ausübung des grenzüberschreitenden Zahlungsverkehrs werden die im Zahlungsauftrag enthaltenen Kundendaten (Titel, Vorname, Name, Anschrift, Kontonummer, Betrag, Verwendungszweck) der SWIFT zur Verfügung gestellt und anschließend werden diese Daten durch SWIFT an das Finanzinstitut des Zahlungsempfängers weitergeleitet.

Zum Schutz der verarbeiteten Daten werden die übertragenen Daten vorübergehend in zwei SWIFT-Operationszentren in Europa und in den USA gespeichert. Diese Angabe erteilt die Bank als Information für ihre Kunden entsprechend einer Empfehlung der Behörde und als Reaktion auf die Möglichkeit des Zugangs der amerikanischen Regierungsbehörden zu den im SWIFT-Operationszentrum in den USA gespeicherten Daten im Zusammenhang mit dem Kampf gegen internationales Verbrechen und Terrorismus.

BANKEN- UND NICHT-BANKENREGISTER

Im Zusammenhang mit der Bewertung der Kreditwürdigkeit natürlicher Personen, der Überprüfung ihrer Bonität, Vertrauenswürdigkeit und Zahlungsmoral können Ihre personenbezogenen Daten im Gemeinsamen Register für Bankinformationen (nachfolgend nur als „GRBI“) oder im Nicht-Bankenregister für Kundeninformationen (nachfolgend nur als „NRKI“) verarbeitet werden.

Das GRBI besteht entsprechend dem § 92a Abs. 1 des Bankengesetzes als ein gemeinsames Bankenregister, das durch die Gesellschaft Slovak Banking Credit Bureau, s. r. o., mit Sitz in Mlynské Nivy 14, 821 09, Bratislava 1 (nachfolgend nur als „SBCB“) betrieben wird. Diese wurde als gemeinsames Unternehmen für unterstützende Bankenleistungen entsprechend der Bestimmung des § 92a Abs. 2 des Bankengesetzes gegründet. Die SBCB verarbeitet personenbezogene Daten durch die Gesellschaft CRIF S.p.A. mit Sitz in Via M. Fantin 1-3, 40131 Bologna, Italien. Ein weiterer Vermittler der SBCB ist die Gesellschaft CRIF – Slovak Credit Bureau, s.r.o., mit Sitz in Mlynské Nivy 14, 821 09, Bratislava.

Bei dem GRBI handelt es sich ferner um ein Register gemäß dem § 7 Abs. 3 GVK in dem Bereich, in dem Daten zu Verbraucherkrediten gemäß dem § 7 Abs. 8 GVK betreffend Verbraucherkredite verarbeitet werden. Die Bank ist entsprechend dem GVK verpflichtet, dem GRBI Daten zur Verfügung zu stellen und Daten aus dem Register ohne Kundenzustimmung zu erhalten.

Eine Kundenzustimmung ist für die Aufhebung des Bankgeheimnisses, d.h. Preisgabe der Daten über mit der Bank im Sinne des § 91 Abs. (1) des Bankengesetzes abgeschlossene Geschäfte und zwecks Bewertung der Kreditwürdigkeit unter den im § 92a des Bankengesetzes genannten Bedingungen erforderlich. Als rechtliche Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im GRBI gilt der Art. 6 Abs. 1., Buchst. c) der Verordnung, in Verbindung mit dem Art. 6 Abs. 2 der Verordnung in Verbindung mit dem § 13 Abs. (1) Buchst. c) a § 13 Abs. (2) DSGVO.

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

Die im GRBI verarbeiteten personenbezogenen Daten werden der Slowakischen Nationalbank, Banken und Niederlassungen von ausländischen Banken zur Verfügung gestellt, und zwar ausschließlich zu den im Bankengesetz und im GVK vorgesehenen Zwecken. Die im GRBI verarbeiteten personenbezogenen Daten werden weder veröffentlicht noch an Drittländer weitergeleitet.

Beim NRKI handelt es sich um einen Nicht-Bankenregister für Kundeninformationen, dessen Mitglieder sämtliche auf dem slowakischen Markt tätigen Leasing- und Verbraucherkreditgesellschaften werden können. Im NRKI werden Informationen über natürliche Personen, natürliche Personen – Unternehmer und über juristische Personen erfasst, die mit einem im NRKI erfassten Finanzinstitut, das keine Bank ist, einen Kreditvertrag oder einen Vertrag abgeschlossen haben oder eine Verpflichtung im Zusammenhang mit einem Kreditvertrag absichern, ggf. eine Kreditkarte besitzen. In diesem Register werden auch natürliche Personen, natürliche Personen – Unternehmer und juristische Personen erfasst, die lediglich einen Kredit oder eine Kreditkarte beantragen.

Aufgrund eines Vertrages zwischen dem GRBI und NRKI erfolgt Informationsaustausch zwischen beiden Registern mit dem Ziel, bei der Überprüfung eines Kreditantrages möglichst viele Informationen vom gesamten slowakischen Kreditmarkt zu nutzen. Die Vereinbarung zwischen dem GRBI und NRKI macht einen effektiveren Schutz der Kunden vor Zahlungsunfähigkeit möglich und erfüllt gleichzeitig die wesentlichen Bedingungen des GVK, des Bankengesetzes sowie der anderen in der Slowakei geltenden und wirksamen Rechtsvorschriften.

TRANSFER PERSONENBEZOGENER DATEN IN DRITTLÄNDER UND SCHUTZMETHODEN

Es werden keine personenbezogenen Kundendaten in Drittländer, die keinen angemessenen Schutz personenbezogener Daten bieten, übertragen. Sollten wir personenbezogene Daten in Drittländer, die kein angemessenes Schutzniveau garantieren, übertragen, verpflichten wir uns, entsprechend der Verordnung, dem DSGVO, dem Gesetz über Zahlungsverleistungen, dem Bankengesetz sowie den anderen allgemein geltenden Rechtsvorschriften vorzugehen.

HALTUNGSZEITRÄUME UND IHRE BESTIMMUNG

Die Zeit der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Kundendaten wird durch geltende Rechtsvorschriften, die Registerordnung der Bank sowie die Kundenzustimmung mit der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten bestimmt.

Personenbezogene Daten werden während der Laufzeit des Vertrages aufbewahrt, um für Sie unsere Leistungen erbringen zu können. Die allgemeine Aufbewahrungszeit für personenbezogene Kundendaten ist mit 10 Jahren ab Beendigung der rechtlichen Beziehung des Betreibers und der betroffenen Person zwecks Erfüllung sämtlicher sich aus den Rechtsvorschriften ergebenden Pflichten vorgesehen.

RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Zu den Rechten der im Art. 12 ff der Verordnung sowie in den §§ 19 ff des DSGVO genannten betroffenen Personen gehören Rechte auf Information oder Benachrichtigung über:

1. die Identifikations- und Kontaktdaten des Betreibers sowie seines Vertreters, falls ein Vertreter beauftragt wurde,
2. die Kontaktdaten des Verantwortlichen,
3. den Verarbeitungszweck der personenbezogenen Daten, zu dem die personenbezogenen Daten bestimmt sind,

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

4. die Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten,
5. die berechtigten Interessen des Betreibers oder des Dritten, falls die Verarbeitung personenbezogener Daten zwecks der berechtigten Interessen des Betreibers oder des Dritten notwendig ist,
6. die Identifizierung des Empfängers oder Kategorie des Empfängers,
7. den Umstand, dass der Betreiber personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation weiterleiten möchte, die Identifikation des Drittlandes oder der internationalen Organisation, über Vorliegen oder Nichtvorliegen eines Beschlusses der Europäischen Kommission über die Angemessenheit oder den Verweis auf angemessene oder geeignete Garantien und Mittel für Erhaltung ihrer Kopien oder Informationen darüber, wo diese zugänglich gemacht wurden,
8. die Aufbewahrungszeit personenbezogener Daten; falls nicht möglich, Information zu Kriterien für ihre Bestimmung,
9. das Recht, beim Betreiber Zugang zu den personenbezogenen Daten bezüglich der betroffenen Person anzufordern, das Recht auf Einwand gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Übertragbarkeit der personenbezogenen Daten,
10. das Recht, seine Zustimmung jederzeit zu widerrufen,
11. das Recht, sich auf die Behörde zu wenden und Antrag auf die Einleitung eines Verfahrens wegen Verletzung ihrer Rechte gemäß dem DSG und der Verordnung zu stellen,
12. über den Umstand, ob die Zurverfügungstellung der personenbezogenen Daten aufgrund einer gesetzlichen Anforderungen oder einer vertraglichen Anforderungen oder einer Anforderung, die für den Abschluss eines Vertrages erforderlich ist, erfolgt, sowie über den Umstand, ob die betroffene Person die personenbezogenen Daten übermitteln muss, sowie über mögliche Folgen, falls die personenbezogenen Daten nicht übermittelt werden,
13. das Bestehen von automatisierten individuellen Entscheidungen inkl. Profiling; in diesen Fällen erteilt der Betreiber der betroffenen Person Informationen über das verwendete Verfahren sowie über die Bedeutung und die voraussichtlichen Folgend solcher Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die betroffene Person.
14. einen anderen Verarbeitungszweck sowie weitere oben genannte relevante Informationen, falls der Betreiber die personenbezogenen Daten zu einem anderen Zweck, als zu dem sie erhoben wurden, verarbeiten möchte,
15. das Recht, vom Betreiber eine Bestätigung zu bekommen, ob personenbezogene Daten, die sie betreffen, verarbeitet werden. Werden durch den Betreiber solche personenbezogenen Daten verarbeitet, ist die betroffene Person berechtigt, Zugang zu diesen personenbezogenen Daten zu erhalten,
16. das Recht, beim Betreiber eine Korrektur der personenbezogenen Daten bezüglich der betroffenen Person, ihr Löschen oder Einschränkung ihrer Verarbeitung zu beantragen, oder das Recht, gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einen Einwand zu erheben,
17. die Quelle der personenbezogenen Daten, falls die personenbezogenen Daten nicht durch die betroffene Person zur Verfügung gestellt wurden,
18. angemessene Garantien betreffend Übertragung personenbezogener Daten an Drittländer oder internationale Organisationen,
19. eine Korrektur personenbezogener Daten, Löschen personenbezogener Daten oder Einschränkungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten,

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

20. das Recht, die sie betreffenden und dem Betreiber zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, normalerweise verwendeten und maschinell lesbaren Format zu erhalten, und das Recht, diese personenbezogenen Daten an einen weiteren Betreiber zu übertragen, falls technisch möglich,
21. das Recht, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aus einem Grund bezüglich ihrer konkreten Sachlage inkl. Profiling einen Einwand zu erheben. Der Betreiber darf die personenbezogenen Daten nicht weiter verarbeiten, falls er keine unumgänglichen Interessen an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Vorrang vor den Rechten oder Interessen der betroffenen Person haben, oder Gründe für die Geltendmachung eines rechtlichen Anspruchs nachweisen kann,
22. das Recht, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu Direktmarketingzwecken inkl. Profiling in dem mit dem Direktmarketing zusammenhängenden Umfang einen Einwand zu erheben. Erhebt die betroffene Person Einwand gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu Direktmarketingzwecken, darf der Betreiber die personenbezogenen Daten zu Direktmarketingzwecken nicht weiter verarbeiten,
23. das Recht, dass sich auf sie keine Entscheidungen beziehen, die ausschließlich auf der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten gründen, inkl. Profiling, und die Rechtswirkungen, die die betroffene Person direkt betreffend oder diese wesentlich beeinflussen, nach sich ziehen,
24. die Pflicht des Betreibers, die betroffene Person ohne einen unnötigen Verzug über Verstöße gegen den Schutz personenbezogener Daten zu informieren, falls solche Verstöße gegen den Schutz personenbezogener Daten ein hohes Risiko für die Rechte einer natürlichen Person zur Folge haben können.

Die betroffene Person kann ihre Rechte wie folgt geltend machen:

- schriftlich, aus dem Inhalt des Antrages muss ersichtlich sein, dass ihr Recht geltend gemacht wird. Ein per E-Mail oder Fax gestellter Antrag ist innerhalb von drei Tagen nach seiner Absendung ebenfalls schriftlich zuzustellen,
- über das Call Centrum, der Betreiber ist verpflichtet, die Kopie des Protokolls nach Authentifizierung an die betroffene Person auszuhändigen,
- beim Vermittler auf einem der oben genannten Wege, wobei der Vermittler verpflichtet ist, diesen Antrag oder dieses Protokoll dem Betreiber ohne einen unnötigen Verzug auszuhändigen.

Der Antrag der betroffenen Person wird durch die Bank innerhalb von 30 Tagen nach der Zustellung des schriftlichen Antrages erledigt. In einigen besonderen Fällen kann die Überprüfung eines Antrages längere Fristen beanspruchen. Diese Anträge werden durch die Bank innerhalb von 60 Tagen nach dem Tag der Zustellung des schriftlichen Antrages erledigt, wobei die betroffene Person über die längere Frist schriftlich zu informieren ist.

Die betroffene Person ist ebenfalls berechtigt, sich mit ihrer Eingabe direkt an die Behörde zu wenden (<https://dataprotection.gov.sk/uouu/>).

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH DAS CALL CENTER

Über das Call Center kann die Bank ihren Kunden schnell und einfach viele Leistungen anbieten. Die Kunden nehmen zur Kenntnis, dass Telefongespräche insbesondere zwecks Gewährleistung der entsprechenden Leistungsqualität automatisch aufgenommen und aufbewahrt werden. Die Bank ist berechtigt, zu wissen, wie die Agenten mit den Kunden kommunizieren, ob sämtliche erforderlichen Informationen erteilt werden und ob die Telefongespräche richtig verlaufen. Die Tonaufzeichnungen können gegebenenfalls auch bei der Abwicklung von Reklamationen oder bei Streitigkeiten verwendet werden.

Zu Beginn jedes Gesprächs wird der Kunde seitens der Bank darauf hingewiesen, dass das Gespräch aufgenommen wird. Sollte der Kunde der Anfertigung und der Aufbewahrung der Tonaufzeichnung nicht zustimmen, sollte er nach dem Aufzeichnungshinweis die Telefonverbindung unterbrechen und sich für einen anderen Kommunikationsweg entscheiden. Ohne Zustimmung mit der Anfertigung einer Tonaufzeichnung kann das Call Centrum das Anliegen des Kunden nicht bearbeiten. Die Aufbewahrungsfristen dieser Aufzeichnungen richten sich nach den Rechtsvorschriften.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH DIE WEBSITE

Die Vertraulichkeit gegenüber den bestehenden als auch potentiellen Kunden, die das Internetbanking in Anspruch nehmen, ist für uns außerordentlich wichtig. Gleichzeitig möchten wir Ihnen allgemeine Informationen betreffend die Regeln für die Erhebung, Verarbeitung und Verwendung der Informationen über die Benutzer der Website der Bank zur Verfügung stellen.

Die Bank besitzt und betreibt die Websites postovaBank.sk, 365.bank, peniazes5.sk, darcekovakarta.sk und weitere zu ihren Gunsten registrierte Domains, auf die in den Geschäftsbedingungen der Bank, eines Mitglieds der Bankengruppe oder in einer Werbekampagne eines Gruppenmitglieds verwiesen werden kann (nachfolgend nur als „Website“). Die Bank sowie das jeweilige Mitglied der Bankengruppe als Autor dieser Website verfügt gemäß dem Urhebergesetz Nr. 185/2015 Slg. über die Vermögensrechte zu dieser Website, inkl. jeglichen ihrer Abschnitte und der darin dargestellten Inhalte.

Über die Website können personenbezogene Daten erhoben werden. Ist der Zugang zu einigen Daten und Informationen auf der Website durch die Übermittlung von Daten, die im Sinne der Verordnung und des DSG als personenbezogene Daten angesehen werden können, bedingt, ist der Benutzer berechtigt, ihrer Verarbeitung und Speicherung oder seiner Kontaktierung seitens der Bank oder eines Mitglieds der Bankengruppe mit Angeboten ihrer Leistungen und Produkte bzw. Angeboten von Leistungen und Produkten jeglichen Mitglieds der Bankengruppe zu widersprechen.

Über die Website übermittelte personenbezogene Daten können zwecks Kundenakquisition, Versendung unseres Marketing-Newsletters und Direktmarketing, zu Erhebung von Anregungen, Meinungen und Anmerkungen der Benutzer, Erbringung von Informationsleistungen durch Online Chat und zwecks späteren Kontaktierens bei Kundeninteresse an Bankleistungen und –Produkten verarbeitet werden. Die Bank kann diese Daten ebenfalls für die Auswertung der Benutzeraktivitäten, für Erstellung von Statistiken sowie für Verbesserung ihrer Leistungen und der auf der Website veröffentlichten Informationen und ferner für die Verarbeitung von Umfragen verwenden.

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

Die Bank erhebt personenbezogene Daten zu den oben genannten Zwecken ausschließlich über Formulare auf der Website und die betroffene Person übermittelt personenbezogene Daten nach Erteilung ihrer Zustimmung. Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass sämtliche Informationen und personenbezogenen Daten, die er an die Bank über die Website übermittelt, freiwillig zur Verfügung gestellt werden, und dass die personenbezogenen Daten der Wahrheit entsprechen und aktuell sind. Sollte er personenbezogene Daten eines Dritten übermitteln, erklärt er freiwillig und ehrlich, über eine schriftliche Zustimmung für die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten für die Bank in/zu dem in diesen Bedingungen genannten Umfang/Zweck zu verfügen.

Der Benutzer ist sich bewusst, dass ihm seine Rechte bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der Verordnung und des DSGVO bekannt sind. Auf Aufforderung kann er kostenlos Informationen zu gespeicherten personenbezogenen Daten betreffend seine Person, die über die Website übermittelt wurden, erhalten. Ferner hat er Recht auf Korrektur, Sperren oder Löschen der Daten. Der Benutzer ist berechtigt, seine Zustimmung an die Anschrift der Bank schriftlich zu widerrufen. Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass bei einem Widerruf die Bank berechtigt ist, gegenüber dem Benutzer die Erbringung von Leistungen zu verweigern, falls für diese Erbringung eine Zustimmung mit der Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

Verweise auf andere durch Dritte verwaltete Websites übermittelt die Bank an Kunden bzw. Benutzer als eine Zusatzleistung. Diese Websites sind vollständig unabhängig und werden nicht durch die Bank verwaltet. Die Bank haftet nicht für die Inhalte der Websites von Dritten, die Sie über die Website der Bank besuchen können, und übernimmt keine Haftung für die Inhalte, Konformität mit den Datenschutzregeln und Benutzung dieser Websites.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH „COOKIES“

Aufgrund des § 55 Abs. 5 GEK verwendet die Bank auf der von ihr betriebenen Website *Cookies Dateien*. Mit den Cookies Dateien kann die Funktion der Website den Benutzerpräferenzen angepasst werden. Dank den Cookies Dateien können die am meisten besuchten Websites sowie das Nutzerverhalten analysiert werden. Mithilfe der Cookies Dateien können die Wirksamkeit der Werbung überwacht und die Ausrichtung auf eine konkrete Kunden-/Benutzergruppe angepasst werden. Dank den Cookies Dateien ist die Bank in der Lage, die Website so zu verbessern, damit ihre Verwendung noch einfacher und komfortabler wird.

Bei den Cookies Dateien handelt es sich um kleine Textdateien, die an Ihr Gerät (Rechner oder ein anderes Gerät mit Internetzugang), das von Ihnen bei dem Website-Besuch verwendet wird, gesendet und hier gespeichert werden. Durch die Cookies Dateien wird das von Ihnen für den Website-Besuch verwendete Gerät nicht beeinträchtigt.

Die Cookies Dateien werden verwendet, um die Leistungen der Bank optimal zu erstellen und ständig zu verbessern, sie Ihren Interessen und Ihrem Bedarf anzupassen und ihre Struktur sowie ihre Inhalte zu modifizieren.

Bei der Grundeinstellung eines Internetbrowsers ist in der Regel automatische Akzeptierung der Cookies Dateien erlaubt. Die Bank verwendet keine automatische Akzeptierung der Daten, weil auch hier personenbezogene Daten verarbeitet werden können. Bei einem Besuch auf der Webseite der Bank werden Sie explizit gefragt, ob Sie der Verwendung von Cookies zustimmen, und gleichzeitig erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Zustimmung jederzeit zu widerrufen.

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

Die Bank ist aufgrund des GEK berechtigt, über die Benutzer ihrer Website Daten betreffend ihre Verbindung und ihren Rechner, und zwar insbesondere IP-Adresse, Art und Einstellungen des Browsers, Betriebssystem sowie andere Parameter im Zusammenhang mit dem Betriebssystem des Benutzerrechners zu verarbeiten, insbesondere zu erheben.

Eine Liste der auf der Website der Bankengruppe verwendeten Cookies finden Sie im separaten auf der Website der Bank veröffentlichten Dokument *Liste der Cookies Dateien, eingestellt durch den zur Postbankgruppe gehörenden Websitz*.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH KAMERAUFZEICHNUNGEN

Sämtliche Räumlichkeiten der Bank sowie Geldautomaten darf die Bank im Sinne der Bestimmung des Bankengesetzes durch Video- oder Audioaufzeichnungen überwachen, und zwar auch ohne Bezeichnung des überwachten Raums. Die aufgenommenen Aufzeichnungen können zur Aufdeckung von Straftaten, Ermittlung der Täter und Fahndung nach ihnen verwendet werden, und zwar insbesondere zwecks Vorbeugung der Legalisierung von Einnahmen aus rechtswidriger Tätigkeit und der Terrorfinanzierung, Aufdeckung von ungesetzlichen Finanztransaktionen, Gerichtsverhandlungen, Ordnungswidrigkeitsverfahren und Aufsicht über die Erfüllung der gesetzlich vorgesehenen Bankpflichten. Die Aufbewahrungsfristen dieser Aufzeichnungen richten sich nach den Rechtsvorschriften.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Zum Schutz der personenbezogenen Daten ihrer Kunden implementiert die Bank zahlreiche Sicherheitsmaßnahmen. Diese Maßnahmen werden ebenfalls an die Verfahren bei Erhebung von Informationen, ihre Speicherung, Verarbeitung und Liquidation angewendet und orientieren sich auf den Schutz der personenbezogenen Kundendaten vor Beschädigung, Zerstörung, Verlust, Veränderung, unberechtigtem Zugriff und Preisgabe, Übermittlung oder Veröffentlichung sowie vor jeglichen unbefugten Verarbeitungsmethoden.

Die Sicherheit personenbezogener Daten wird durch die verabschiedeten technischen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, die der Verarbeitungsmethode der personenbezogenen Daten entsprechen, gewährleistet. Personenbezogene Daten werden mithilfe von manuellen sowie automatisierten Datenverarbeitungsmitteln, im Rahmen der Bankinformationssysteme und der im Rahmen der Bankengruppe verwendeten Informationssysteme verarbeitet und entsprechend den einschlägigen Sicherheitsstandards und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten gesichert und geschützt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten unterliegt strengen Sicherheitsregeln mit dem Ziel, die personenbezogenen Daten während ihrer Verarbeitung und Übertragung maximal zu schützen. Zum Schutz der elektronischen Übertragung personenbezogener Daten wird die SSL-Technologie verwendet, mit ihrer Hilfe werden die übertragenen Daten zwischen den Endgeräten verschlüsselt. Zwecks Verifizierung der Identität und Sicherheit der Verbindung wird ein VeriSign-Zertifikat verwendet.

Die Bank hat Verfahren für das Management der Zugangsberechtigungen zu den Informationssystemen, in denen personenbezogene Kundendaten verarbeitet werden, implementiert, die Zugänge werden überwacht und ausgewertet. Die Bank implementiert sämtliche angemessenen Sicherheitsmaßnahmen entsprechend den internationalen Standards ISO/IEC 27000. Für Bereiche, in denen durch die Bank ein potentiell hohes Risiko identifiziert wurde, erfolgte eine Beurteilung der Auswirkungen gemäß dem Art. 35 der Verordnung. In

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Poštová Bank, a.s.

identifizierten Fällen erfolgte durch die Bank ein Balance-Test zur Auswertung der Angemessenheit der berechtigten Interessen der Bank bzw. eines Dritten gegenüber den Rechten der betroffenen Personen.

Die Berechtigung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich für die Mitarbeiter der Bank als berechnigte Personen aus der arbeitsrechtlichen Beziehung sowie aus den allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften. Als *berechnigte Person* gilt jede natürliche Personen, die im Rahmen ihrer arbeitsrechtlichen Beziehung, aufgrund einer Beauftragung, Auswahl oder Ernennung mit personenbezogenen Daten in Kontakt kommt und die personenbezogene Daten in dem/auf die in den allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften und den internen Vorschriften der Bank vorgesehenen Umfang/Art verarbeitet. Durch die ergriffenen Maßnahmen hindert die Bank Unbefugte am unzulässigen Zutritt zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten, an Manipulation der für die Verarbeitung personenbezogener Daten oder für Schutz und Bedienung der Träger personenbezogener Daten bestimmten technischen Anlagen und gewährleistet den berechtigten Personen Zugang zu personenbezogenen Daten in dem zur Erfüllung ihrer in der Belehrung enthaltenen Pflichten und Aufgaben erforderlichen Umfang.

Personenbezogene Kundendaten werden durch die Bank ohne eine Zustimmung des Kunden nicht veröffentlicht (z.B. beim Gewinn eines Gewinnspiels).

Die Zeit, während der die Bank personenbezogene Kundendaten archiviert und schützt, richtet sich nach den geltenden Rechtsvorschriften. Personenbezogene Daten, die nicht mehr verarbeitet und archiviert werden dürfen, werden gelöscht.

Übermittelte oder verarbeitete personenbezogene Daten können grenzüberschreitend in anderen EU-Mitgliedsstaaten sowie in Länder, die ein angemessenes Schutzniveau anbieten, übertragen werden, und zwar entsprechend den Bestimmungen der einschlägigen Rechtsvorschriften. Für den grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr nimmt die Bank die Leistungen der S.W.I.F.T – Society for worldwide financial telecommunication s.c., Avenue Adèle 1, B-1310 La Hulpe, Belgien sowie der Eurogiro A/S, Telegade 1, 2630 Taastrup, Dänemark in Anspruch.